

19.49

Abgeordneter Bernhard Höfler (SPÖ): Danke, Frau Präsidentin! Werte Frau Staatssekretärin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Meine Vorredner:innen haben ja grundsätzlich alle schon sehr detailliert zum Sportbericht 2023 gesprochen, und ich glaube, dass wir uns alle einig sind, dass Sport die Kür ist. Sport ist mehr als Bewegung in der freien Natur, Sport ist Lebensgrundlage, Sport ist für unsere Kinder, für unsere Gesellschaft, für die Gesundheit und natürlich auch für den Zusammenhalt von großer Bedeutung.

Die internationale Sichtbarkeit, glaube ich, ist für Österreich auch sehr wichtig, und da sei es mir doch erlaubt, rückblickend auf die Olympischen Spiele 2024 – trotz Sportbericht 2023 – einzugehen. Warum? – Weil es sich sehen lässt, was wir 2024 in Paris abgeliefert haben. Wir hatten mit 84 Athletinnen und Athleten das größte Team seit 2000, haben zwei Goldmedaillen beziehungsweise insgesamt fünf Medaillen gewonnen. Allen voran möchte ich den Kitesufer Valentin Bontus noch einmal in Erinnerung rufen, der in der Disziplin Kitesurfen Unglaubliches vollbracht hat. Wir errangen 22 Top-10-Platzierungen und konnten Rang 36 unter 206 Nationen einnehmen.

Warum ist das wichtig zu erwähnen, dass diese Bilanz stark ist? – Weil es kein Zufall war, sondern ein Ergebnis von langfristiger Arbeit, professioneller Betreuung und gezielter Förderung. Wenn wir Los Angeles 2028, Brisbane 2032 im Auge haben, sollten wir trotz budgetärer Herausforderung in diesem Haus gemeinsam, allen voran mit dir, liebe Frau Staatssekretärin, hier bewusst, detailliert und zielgerichtet investieren.

Was wir jetzt brauchen, sind planbare und, sage ich einmal, faire Fördermodelle in Zusammenarbeit mit den Dachverbänden, mit den Vereinen, zugängliche und moderne Sportinfrastruktur. Das ist für mich als Tiroler ein leidiges Thema. Wir

haben natürlich das große Thema der Sportinfrastruktur, der Schwimmbäder. Wir brauchen Investitionen in Innovation, Sporttechnologie und Wissenschaft und natürlich eine flächendeckende Strategie für alle Leistungs- und Altersgruppen.

Woran wir aber auch denken müssen – und ich möchte das auch noch einmal aufgrund des Sportberichtes 2023 erwähnen –: Wir brauchen mehr Frauen im Sport, nicht nur am Spielfeld, sondern auch als Funktionärinnen und Schiedsrichterinnen, und dazu braucht es dezidiert strukturelle Öffnungen bei den Vereinen.

Schlussendlich geht es auch um innovative Projekte wie die Käfig League, Jackpot.fit oder Bewegungsinitiativen, um die Menschen zu erreichen, die über die herkömmlichen klassischen Vereinsstrukturen nicht erreicht werden können. *(Beifall bei der SPÖ.)*

Abschließend – damit ich meine Redezeit nicht überziehe – möchte ich mich bei allen ehrenamtlich tätigen Kolleg:innen, Menschen in unserer Republik herzlich bedanken: knapp 600 000 Menschen, die tagtäglich hier Unglaubliches vollbringen. Ohne euch würde unsere Republik im Bereich des Sportes nicht funktionieren. – Dafür danke. *(Beifall bei der SPÖ und bei Abgeordneten der ÖVP.)*

19.52

Präsidentin Doris Bures: Nun gelangt Herr Abgeordneter Manfred Sams zu Wort. – Bitte.